

### Veranstaltungsort

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
Campus Schöneberg  
Haus B, Raum 101  
Badensche Straße 50-51  
D-10825 Berlin

### Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V.  
Schaperstr. 30  
10719 Berlin  
Tel.: 030/21 47 84 12  
Fax: 030/21 47 84 14  
Web: [www.dgo-online.org](http://www.dgo-online.org)  
E-Mail: [info@dgo-online.org](mailto:info@dgo-online.org)

### Tagungsgebühr

Regulärer Preis: 30 Euro  
DGO-Mitglieder: 20 Euro  
Ermäßigt: 15 Euro  
Die Ermäßigung gilt für Studierende  
und Empfänger von Sozialleistungen

### Konferenzsprachen

Deutsch und Englisch

### Anmeldung

[office@dgo-online.org](mailto:office@dgo-online.org)

Für die Tagung der Fachgruppe Recht sind Mittel bei der  
**Deutschen Forschungsgemeinschaft** beantragt.

Vor 25 Jahren fiel die Berliner Mauer und die sozialistischen Systeme Ostmittel- und Osteuropas zerbrachen. Die Staaten übernahmen in ihren neuen Verfassungen das Modell des liberalen Rechtsstaats westlicher Prägung und sein Justizverständnis. Alle Verfassungen deklarieren das Prinzip der Gewaltenteilung und die Unabhängigkeit der Justiz. In den meisten Ländern wurde eine Verfassungsgerichtsbarkeit eingerichtet.

Trotz vieler Ähnlichkeiten haben sich die Staaten sehr unterschiedlich entwickelt. In Ostmitteleuropa entstanden vorwiegend liberale Demokratien mit einer angesehenen Gerichtsbarkeit und aktiven Institutionen des Schutzes individueller Rechte. In Osteuropa und Ländern des postsowjetischen Raums dagegen ist das Vertrauen der Bevölkerung in die Justiz häufig sehr schwach ausgebildet.

Die Justiz wird als ein Kernpunkt der Rechtsentwicklung angesehen. Die Tagung diskutiert die Entwicklungen in diesem Bereich. Dabei soll untersucht werden, unter welchen unterschiedlichen Zielsetzungen und Prämissen und in welchem Kontext Justizreformen in den unterschiedlichen Staaten heute betrieben werden, inwieweit normative Vorgaben aus dem EU- und Völkerrecht umgesetzt werden konnten und unter welchen Bedingungen die Umsetzung scheiterte. Im Hinblick auf die Staaten der Europäischen Union stellt sich darüber hinaus die Frage, welche Möglichkeiten die EU hat, normative Vorgaben an die Justiz in den Mitgliedstaaten durchzusetzen.



## Jahrestagung der DGO-Fachgruppe Recht Justiz in Osteuropa 20. - 22. November 2014 Berlin



## DONNERSTAG, 20. NOVEMBER

### **Eröffnungsvortrag**

PROF. DR. DR. H.C. ANGELIKA NUßBERGER (Köln/Straßburg)

## FREITAG, 21. NOVEMBER

### **9.00 – 10.30 | PANEL 1:**

#### **Verwaltungs- und Verfassungsjustiz in der Ukraine**

PROF. DR. IGOR GRICJAK (Kiew)

**Die Rolle des ukrainischen Verfassungsgerichts bei der Ausgestaltung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie in der Ukraine**

DR. ELIZAVETA LVOVA (Odessa)

**The role of administrative courts as subject of control over the relations between governance and citizens in Ukraine**

PROF. DR. ANTON MONAIENKO (Melitopol)

**Kann das Justizsystem der Ukraine reformiert werden?**

### **11.00 – 12.30 | PANEL 2:**

#### **Verwaltungs- und Verfassungsjustiz in Russland**

PROF. DR. ELENA GRICENKO (Sankt Petersburg)

**Gerichtssystemreform in Russland und Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit: aktuelle Entwicklungen**

DR. ILYA LEVIN (Berlin)

**Methodik der Rechtsvergleichung in der Rechtsprechung des Russischen Verfassungsgerichts**

### **14.00 – 15.30 | PANEL 3:**

#### **Verwaltungs- und Verfassungsjustiz in Polen und Ungarn**

PROF. DR. JANUSZ SŁUGOCKI (Szczecin)

**Administrative courts in Poland - disputes after ten years of experiences in a new structure**

DR. HABIL. DOROTA LIS-STARANOWICZ (Olsztyn)

**Principle of budgetary stabilisation in the practice of the Constitutional Court in Poland**

DR. GRZEGORZ PASTUSZKO (Rzeszow)

**The State Tribunal in Poland**

DR. ESZTER BODNÁR (Budapest)

**Reflections on the practice of the Hungarian Constitutional Court on the changes of competences**

### **16.00 – 17.30 | PANEL 4:**

#### **Justizreform in der Ukraine**

DR. LIUDMYLA SAVANETS (Ternopil)

**The Act on Recovery of Trust in Justice in the Ukraine**

PROF. DR. SHIMON SHIDRIT (Jerusalem)

**Lustration in judiciary**

PROF. DR. FRYDERYK ZOLL (Krakau)

**Lustration in der Justiz: Polnische Erfahrungen**

PROF. DR. CAROLINE VON GALL (Köln)

**Aktuelle Fragen der Justizreform in der Ukraine: Deutsche Sicht**

## SAMSTAG, 22. NOVEMBER

### **9.00 – 10.30 | PANEL 5:**

#### **Modernisierung des Zivilverfahrens (elektronische Kommunikationsmittel, Gruppenklagen)**

DR. ANDREJ EGOROV (Moskau)

**Prozessrechtliche Auswirkungen der Reform des Zivilrechts in Russland**

PROF. DR. KAROL WEITZ (Warschau)

**Elektronische Kommunikationsmittel im polnischen Zivilverfahren**

PD DR. HANS-JOACHIM SCHRAMM (Berlin/Wismar)

**Wechselwirkungen von materiellem und Verfahrensrecht im Zivilprozess: Rechtsvergleichende Betrachtung**

### **11:00 – 12:30 | PANEL 6:**

#### **Justizorganisation und außergerichtliche Streitbeilegung**

PROF. DR. VLADIMIR V. JARKOV (Ekaterinburg)

**Unification of the Highest Courts in Russia**

PROF. DR. MIKLOS KENDYEL (Budapest)

**Schiedsverfahrensrecht in Ungarn**

PROF. DR. BURKHARD BREIG (Berlin)

**Gerichtsaufbau und Verfahrensrecht in Osteuropa: Aktuelle Tendenzen**

### **12.30 – 13.30 | FAZIT UND AUSBLICK MIT AUSSPRACHE**

Moderation: PROF. DR. MARTIN FINCKE (angefragt)